

II-8762 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4328 IJ

1989-10-04

A N F R A G E

der Abgeordneten APFELBECK, EIGRUBER
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Semmering-Bundesstraße

Das Straßendilemma von Spital am Semmering ist ein doppeltes; einerseits wird die Schnellstraße dringend benötigt, da die dichtbefahrene Bundesstraße für Passanten und Schulkinder eine ständige Lebensbedrohung darstellt (33 Tote!), andererseits durch das Warten auf die Ablösezahlungen. Für die Tunneltrasse durch die Berghänge nördlich von Spital müssen einige Häuser abgerissen werden, darunter ein Objekt mit 18 Wohnungen. Die betroffenen Bewohner haben teilweise schon mit dem Bau von Ersatzhäusern begonnen und würden dringend die Mittel aus der Gebäudeabgabe (rund 50 Millionen Schilling) brauchen. Weil das Wirtschaftsministerium seit Anfang 1989 mit der Trassenverordnung im Verzug ist, kann mit dem Abriß nicht begonnen werden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Ihnen die widrigen Verkehrsverhältnisse des betroffenen Ortes und die Zahl der Todesopfer bekannt?
- 2) Welche Gründe führen Sie für die Verzögerung der Trassenverordnung an?
- 3) Sind Sie über die finanziellen Probleme der Menschen informiert, deren Häuser abgerissen werden müßten?
- 4) Was werden Sie tun, um die durch politische Mißstände in finanzielle Bedrängnis Geratenen zu unterstützen?